



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **SÖDER: HEIMATMINISTERIUM FÖRdert DIE UMSETZUNG DES INTERNATIONALEN FESTIVALS DES NEUEN HEIMATFILMS 2019 – Heimatminister übergab Förderbescheid in Höhe von rund 28.500 Euro**

SÖDER: HEIMATMINISTERIUM FÖRdert DIE UMSETZUNG DES INTERNATIONALEN FESTIVALS DES NEUEN HEIMATFILMS 2019 – Heimatminister übergab Förderbescheid in Höhe von rund 28.500 Euro

11. Dezember 2017

Das Heimatministerium fördert im Rahmen der Heimatstrategie ein Konzept zur Vorbereitung und Umsetzung des Internationalen Festivals des Neuen Heimatfilms 2019 mit rund 28.500 Euro. „Das einzigartige internationale Festival des Neuen Heimatfilms kann einen Beitrag für die Gestaltung einer lebendigen und lebenswerten Heimat gerade im ländlichen Raum leisten. Der landkreisübergreifende Festivalstandort befindet sich bewusst außerhalb einer Metropole. So kehren die Filme in den Kontext ihrer Handlung zurück. Die Region Südostbayern mit über 30 Spielstätten ist dafür bestens geeignet. Das Heimatministerium unterstützt dieses faszinierende Kulturereignis und Leuchtturmprojekt für den ländlichen Raum“, stellte Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder bei der Übergabe des Förderbescheids gemeinsam mit Staatsminister Dr. Marcel Huber an den 1. Vorsitzenden des Vereins Internationales Festival des Neuen Heimatfilms e.V., Günther Knoblauch, MdL, am Montag (11.12.) in München fest. Staatsminister Dr. Huber: „Heimat und Kultur gehören eng zusammen. Das neue, internationale Festival bietet eine tolle Möglichkeit, die eigene – auch meine – Heimat aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten und gleichzeitig eine enge Verbundenheit zu erleben. Die vielen kreativen Künstler aus Südostbayern werden der Welt zeigen, dass Heimatfilm viel mehr zu bieten hat als die von einigen erwartete Berg- und Landschaftsromantik.“

Heimatfilme machen Heimat sichtbar und erinnern an die eigenen Wurzeln, an die vertraute Umgebung. „Sie zeigen, dass es nirgends schöner ist als daheim“, stellte Söder fest. Das Genre „Neuer Heimatfilm“ knüpft seit den 1980er Jahren an das Genre des Heimatfilms an, allerdings mit einer ganz neuen Richtung. Sie zeigen eine zeitgemäße Antwort auf das heutige Heimatbedürfnis und Heimatverständnis. Die Schönheit und Bedeutung der Heimat bleiben offensichtlich, werden aber mit modernen Lebensrealitäten verbunden. Zugleich sind sie kritische Gesellschafts- und Milieustudien, oft mit ironischem oder humoristischem Blick. Das Heimatfilmfestival soll bei Erfolg im Turnus von zwei Jahren in der Stadt Rosenheim und den Landkreisen Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf am Inn, Rosenheim und Traunstein durchgeführt werden.

Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern sind oberstes Ziel des Heimatministeriums. Jeder Mensch soll in seiner Heimat leben und arbeiten können. Die Attraktivität der bayerischen Heimat für die Bewohner in allen Landesteilen zu erhalten und zu stärken ist die zentrale Aufgabe für das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat. Um den regionalen Herausforderungen effizienter begegnen zu können, bedarf es neben staatlichen Maßnahmen auch innovative Ideen und Engagement vor Ort sowie einer gezielten finanziellen Unterstützung durch das Heimatministerium.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

